

Augen - Texte



Setzt euch in einer kleinen Gruppe zusammen!
(Nehmt einen Bleistift mit.)

- Vorerst **allein** und **ohne Reden**:
Lies die einzelnen Texte zu Augen durch.
Personen im Film und Texte: Was passt zusammen?
 - Nun spricht **in der Gruppe** darüber, welche Texte ihr den handelnden Personen zugeordnet habt.
Begründet bitte eure Entscheidung!
-
- ⊙ Augen sind der Spiegel der Seele.
 - ⊙ Augen zu und durch.
 - ⊙ Augen, die geweint haben, sehen besser.
 - ⊙ Augen, die mit Hoffnung sehen, sehen weiter.
 - ⊙ Augen, die mit Liebe sehen, sehen tiefer.
 - ⊙ Aus den Augen, aus dem Sinn.
 - ⊙ Das Auge ist des Herzens Spiegel.
 - ⊙ Das Auge sieht, was das Herz begehrt.
 - ⊙ Das Meer hat Augen, der Wald Ohren.
 - ⊙ Der Wald hat Ohren, die Wiese Augen.
 - ⊙ Die Augen glauben sich selbst, die Ohren anderen Leuten.
 - ⊙ Die Hand greift nach dem, was das Auge gesehen hat.
 - ⊙ Die Seele wäre ohne Regenbogen, hätten die Augen keine Tränen.
 - ⊙ Die Wut im Angesicht des Feindes macht die Augen trübe.
 - ⊙ Er sieht den Splitter im Auge des anderen, aber den Balken im eigenen Auge nicht.

- ⊙ Es ist schön, den Augen dessen zu begegnen, dem man soeben etwas geschenkt hat.
- ⊙ Es passt wie die Faust aufs Auge.
- ⊙ Man kann mit der Zunge lügen, aber nicht mit den Augen.
- ⊙ Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.
- ⊙ Manche Leute sind so engstirnig, dass sie mit beiden Augen zugleich durch ein Schlüsselloch schauen können.
- ⊙ Nur mit fremden Augen kann man eigene Fehler sehen.
- ⊙ Sand in die Augen streuen.
- ⊙ Schließe deine Augen und höre, was dein Herz dir sagt.
- ⊙ Steinerner Herzen machen keine nassen Augen.
- ⊙ Träumen heißt nicht, die Augen vor der Wirklichkeit zu verschließen.
- ⊙ Unglück lehrt die Augen aufzutun.
- ⊙ Unglück schärft die Augen.
- ⊙ Was die Augen nicht sehen, fühlt das Herz nicht.